

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegefuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 100.

Leipzig, Mittwoch den 2. Mai 1906.

73. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Verzeichnis

der im Monat April 1906 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

W. Drugulin in Leipzig. Herrn Wilhelm Baensch wurde Procura erteilt. Die seitherigen Kollektiv-Prokuren bleiben in Kraft. (19. April 1906.)

Gesellschaft für Christliche Kunst, Ausstellung u. Verkaufsstelle G. m. b. H. in München. Der bisherige Geschäftsführer, Herr Leopold Wiesinger, ist ausgeschieden und dessen Unterschriftsberechtigung für die Firma erloschen. Die Geschäftsführung ist nunmehr Herrn Georg Attenkofer übertragen worden. (1. April 1906.)

Hohmann'sche Buchhandlung in Plauen (Bogtl.). Herr Adolf Hohmann verkaufte das Geschäft ohne Aktiva und Passiva an Herrn Ernst Menzel, der es unter der Firma Hohmann'sche Buchhandlung Inh.: Ernst Menzel fortführt. Komm.: Steinacker. (1. April 1906.)

Herr Wilhelm Langewiesche gründete unter der Firma W. Langewiesche-Brandt in Düsseldorf und Leipzig eine Verlagsbuchhandlung. Komm.: Volkmar. (9. April 1906.)

Libreria y Casa introductora de Carlos Balzer in Buenos Aires (Rep. Argentinien). Herr Carl Balzer eröffnet am 1. Juli d. J. unter dieser Firma eine deutsche Buchhandlung. Komm.: Brockhaus. (1. März 1906.)

Passage-Buchhandlung, Inh. Richard Müller in Jena. Herr Richard Müller erwarb käuflich das Sortimentsgeschäft der Firma Thüringer Verlags-Anstalt (Anna Weller), früher Hermann Haerdle's Buchhandlung in Jena und führt es unter eingangs erwähnter Firma weiter. Komm.: Fleischer. (3. April 1906.)

Die Herren M. & H. Schaper in Hannover verkauften infolge weiterer Ausdehnung ihrer Verlagstätigkeit ihr wissenschaftliches Antiquariat an Herrn Ernst Geibel, der es unter der Firma M. & H. Schaper Antiquariat Inhaber E. Geibel fortführen wird. Komm.: Fleischer. (April 1906.)

Thüringer Verlags-Anstalt (Anna Weller) in Wenigenjena f. Passage-Buchhandlung, Jena.

Verlag Continent Theophil Gutmann in Berlin. Herr Theo Gutmann ist als Mitinhaber der Firma ausgeschieden. (April 1906.)

Herr J. Urban von Borst in Buer eröffnete Anfang April eine Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung. Komm.: Koehler. (April 1906.)

Leipzig, den 30. April 1906.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Übersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.